

November | Dezember 2025
Januar | Februar | März | April 2026

GEMEINDEBRIEF

Pfarrbereich Seehausen-Werben



Andacht zur Jahreslosung 2026

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu.“

„Kann das jetzt endlich mal weg – ich habe dir ja schon ein neues gekauft?! – NEIN, auf gar keinen Fall!“ Ich denke, etliche von uns kennen solchen Dialog. Da räumt jemand auf und möchte unser Lieblingshemd, was zugegebenermaßen schon deutliche Gebrauchsspuren zeigt, endlich entsorgen. Aber ich verbinde mit diesem Minilöchlein einen besonderen Abend. Und außerdem trage ich es immer zu Herbstbeginn, meiner Jahreszeit mit meinen Farben. Viele Erinnerungen sind damit verbunden. Das kann und will ich nicht einfach entsorgen.

Es gibt eben in unserem Leben Dinge, von denen wir uns nur schwer trennen bzw. am liebsten gar nicht. So ähnlich ist es manchmal ja auch mit Gewohnheiten oder Beziehungen. Da spüren wir, dass es Zeit wäre etwas zu ändern oder loszulassen, aber es fällt uns so unendlich schwer. Entweder, weil wir so daran gewöhnt sind oder weil uns der Mut und das Vertrauen fehlen, dass das, was dann kommt, auch gut werden kann.

Die Jahreslosung für das kommende Jahr 2026 steht in der Offenbarung, dem letzten Buch der Bibel. Dort berichtet Johannes von einer Vision, die Gott ihm schenkt in einer schwierigen Situation. Er sieht eine neue Welt, in der Gott ganz nah bei den Menschen wohnt. Eine Welt ohne Leid und Krankheit, ohne Tod und Tränen. Gott selbst sagt: „Siehe, ich mache alles neu“. Diese gewaltige Ansage im vorletzten Kapitel der Bibel lenkt den Blick auf Gott selbst und dessen Worte, die voller Schöpferkraft sind. Schon die ersten Verse der Bibel berichten: „Am Anfang schuf Gott ... und siehe, es war sehr gut.“ Dieser Bogen, vom Anbeginn bis zur verheißenen Neuschöpfung, darf auch unser Leben umspannen. Die Bibel erklärt nicht, wie es geschieht, aber wir werden aufgefordert hinzuschauen – „Siehe!“

Nehme ich wahr, was an Veränderung und Neuanfang geschieht – auch in meinem Leben? Die Bibel berichtet immer wieder davon, dass Erneuerung und Neuanfang Zeit kostet. Oft beginnt Neues ja ganz unscheinbar ... „vielleicht könnte ich ja mal“ ...

Offene Augen und Vertrauen für alle Neuanfänge wünscht
Pastorin Almut Riemann

Gott spricht:

Siehe ...



Ich mache alles

Neu !



Zu Besuch bei unseren Partnergemeinden in den Niederlanden

Am 16. Mai machte sich eine Gruppe von vierzehn Personen aus unserer Gemeinde auf den Weg, um unsere Partnergemeinden in Voorst, Wilp, Bussloo und Klarenbeek zu besuchen. Wir Teilnehmer reisten in vier PKW an, sodass jeder seine Abfahrt und Route selbst bestimmen konnte. Unser Ziel war das Gemeindezentrum Voorhof in Voorst. Dort wurden wir von unseren niederländischen Freunden sehr herzlich bei heißen und kühlen Getränken sowie leckerem Kuchen empfangen. Als alle zusammengekommen waren, hat Herman eine kleine Ansprache gehalten. Er erzählte von den Anfängen unserer Partnerschaft, die nunmehr seit 35 Jahre besteht. Dabei ging er darauf ein, wie die Idee einer Partnerschaft mit einer Gemeinde aus Ostdeutschland umgesetzt und lebendig wurde. Wie schon so oft, haben unsere niederländischen Freunde ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt. Nach dem üppigen gemeinsamen Abendessen mit einer süßen Überraschung von Diana und Herman ging es in die Quartiere, wo sicherlich die einen oder anderen Gespräche geführt wurden.



Am folgenden Tag trafen wir uns am Gemeindezentrum. Von dort ging es mit Fahrrädern bei schönstem Wetter in einer langen Kolonne zu der

Arbeitsstelle von Han Wilbrink. Er arbeitet bei Vitalis, einem Saatzuchtbetrieb für Biosaatgut in Voorst. Han präsentierte die Arbeit der Firma anschaulich bei Kaffee und Kuchen. Danach führten er und sein Kollege uns durch den Betrieb und erläuterten uns die verschiedenen Arbeitsgänge bei der Produktion bzw. Zucht des Saatguts. Nach einem Blick in die Gewächshäuser konnten wir von den leckeren Tomaten naschen, was normalerweise nicht gestattet ist. Zurück im Gemeindezentrum stärkten wir uns bei Suppen und anderen Leckereien. Dann radelten wir zu einer Gärtnerei, die Pfingstrosen und Kartoffeln anbaut. Das Pfingstrosenfeld war beeindruckend. Diese prächtigen Blüten hatten es uns angetan.



Nach dem Besuch der Gärtnerei haben wir Besucher uns in Twello beim Einkaufen von Käse wiedertreffen.



Am Abend haben wir den ereignisreichen Tag beim Grillen ausklingen lassen.

Am Sonntag fand der Gottesdienst in der Kirche in Klarenbeek statt. Für die musikalische Unterstützung hatte sich eine kleine Gruppe Bläser zusammengefunden. Herzlichen Dank dafür. Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Das verlorene Schaf“. Er wurde auf Niederländisch und Deutsch gefeiert. Almut begrüßte die Gottesdienstbesucher unter anderem auf Niederländisch.

Im Anschluss an den Gottesdienst kamen wir zum Mittagessen im Gemeinderaum zusammen, haben Geschenke ausgetauscht und hörten auf Hein de Jongs Erinnerungen vom Beginn der Partnerschaft. Wie gut, dass wir uns dafür Zeit genommen haben, denn es war unser letztes Zusammensein mit Hein. Die holländische Vorbereitungsgruppe hatte im Vorfeld Fotos gesammelt, um einen Kalender zu gestalten, der die vielen Jahre der freundschaftlichen Partnerschaft widerspiegelt.

Leider mussten wir uns danach schweren Herzens, aber voller Dankbarkeit auf den Heimweg machen. An dieses Wochenende werden wir noch lange denken.

Kerstin Helm



Bibelwoche 2026

Kennen Sie das Buch Esther? In der Bibelwoche 2026 wird es uns vor Augen gestellt. Man findet es gar nicht so leicht in der Bibel – oder wissen Sie gleich wo es in der Bibel steht?

Das Buch Esther gehört zur Geschichte Gottes mit seinem Volk. Nach den Königsbüchern und den kleinen Büchern von Esra und Nehemia finden wir das Buch Esther noch vor Hiob und den Psalmen.

Gut, dass es für die Bibelwoche die Hefte gibt, wo der Text abgedruckt ist. Außerdem können so die Hefte später auch noch von denen gelesen werden, die nicht zur Bibelwoche kommen konnten.

Das biblische Buch Esther schillert vielschichtig zwischen Party und Pogromen. Ich frage mich aber, warum ist es in die Auswahl zur Bibelwoche gekommen? Kommt doch Gott darin gar nicht vor. Dafür aber das pralle Leben zwischen Feiern und Fürchten.

Diese Geschichte stellt mehr Fragen, als sie Antworten gibt. Das Drama der Königin Esther ermutigt aber zur Gottessuche im eigenen Leben. Und dieses Buch verbindet uns mit der Tradition unserer jüdischen Geschwister.

Ich freue mich auf die Abende zur Bibelwoche vom 23.-25. Februar jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Seehausen, sowie am Samstag, dem 28. Februar 10:30 Uhr in den Räumen der Adventgemeinde beim Blumenhaus Westphal und natürlich am Sonntag, dem 1. März um 10:30 Uhr im Gemeindehaus.

Adventsausstellung

Im vorigen Jahr konnten die evangelische Kirchengemeinde Seehausen und der Förderverein der St. Petri-Kirche in der Adventszeit ein Krippenausstellung mit großem Zuspruch in unserer Kirche präsentieren.

Dadurch angeregt, möchten wir in diesem Jahr 2025 Weihnachtspyramiden aus privatem Besitz zeigen.

Wir wissen, dass wahre Kunstwerke, meist hochwertige Holzschnitzarbeiten, in vielen Haushalten existieren.

Diese Vielfalt der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ist unser Ziel.

Am 4. Advent und zu den Weihnachtstagen können dann die Ausstellungsstücke wieder zu Hause die Weihnachtsstimmung anregen.

Dr. Walter Fiedler

Vorsitzender Förderverein St. Petri - Kirche



Wer bereit ist, seine private Pyramide für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen, melde sich bitte bis Mittwoch, 19. November bei:

**Dr. Walter Fiedler: dr.w.fiedler@t-online.de
Tel.: 039386 / 525 76 oder 0170 034 050 34**

Aufbau: Samstag, 29. November ab 10:00 Uhr

Öffnung:

Sonntag, 30.11. nach dem Gottesdienst

Samstag, 06.12., Sonntag, 07.12.

Samstag, 13.12., Sonntag, 14.12.

In der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr

Am 4. Advent und zu den Weihnachtstagen können dann die Ausstellungsstücke wieder zu Hause die Weihnachtsstimmung anregen.

Evangelische Kirchengemeinde Seehausen Förderverein St. Petri-Kirche Seehausen

Dr. Walter Fiedler

Vorsitzender Förderverein St. Petri - Kirche



Adventszeit

Die Adventszeit ist eine besondere Periode im christlichen Kalender, die vier Wochen vor Weihnachten beginnt, und wir warten auf die Wiederkehr der Geburt Christi. Sie dient nicht nur der Vorbereitung auf das Fest der Geburt Jesus, sondern ist eine Zeit der Besinnung und der inneren Einkehr. Die Adventszeit erinnert uns an die Erwartung und Hoffnung auf das Kommen des Lichtes in die Welt, symbolisiert durch den Adventskranz mit seinen vier Kerzen, die nacheinander entzündet werden. In vielen Familien wird diese Zeit genutzt, um Traditionen aufleben zu lassen, wie das morgendliche Öffnen des Adventskalenders oder das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern. Auch der Brauch, die Wohnung festlich zu dekorieren, trägt zur Vorfreude auf das Fest bei.



Die Adventszeit ist nicht nur eine Zeit des Wartens, sondern auch des Schenkens, der Nächstenliebe und der Gemeinschaft. Darüber hinaus hat die Adventszeit eine kulturelle Dimension, da sie in vielen Regionen mit Märkten und festlichen Veranstaltungen verbunden ist. Auch in unserem Kirch-

spiel beteiligen sich viele Gemeindemitglieder an diese Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Biedermeier Christmarkt in Werben, dem Adventsmarkt in Neukirchen und auch am lebendigen Adventskalender. Allen Helfern und Akteuren herzlichen Dank für ihr Engagement. Diese Bräuche stärken das Gefühl der Zusammengehörigkeit und schaffen gemeinsame Erlebnisse. Sie stärken dadurch gemeinsame Erinnerungen und können so emotionale Bindungen zwischen Menschen schaffen.

In einer zunehmend hektischen Welt bietet die Adventszeit die Möglichkeit, innezuhalten, zu reflektieren und sich auf das wesentliche zu besinnen; die Werte von Frieden, Liebe und Hoffnung. Ich wünsche Ihnen Ruhe, Besinnung und Freude in dieser so wundervollen Zeit.

Gerd Flechner



Krankenhaussingern

Liebe Kinder und Erwachsene!

Alle Jahre wieder werden Kinder und Erwachsene der Region ArendSEEdhausen am Vormittag des 24. Dezember im Krankenhaus in Seehausen singen für Menschen, die Weihnachten im Krankenhaus verbringen oder arbeiten.

Wir treffen uns am 24.12. um 10 Uhr im Krankenhaus-Eingangsbereich.

Etwa um 11 Uhr haben wir uns "durchgesungen".

Es wäre schön, wenn Sie Kinder hinbringen bzw. abholen können, und noch viel schöner, wenn Sie mitmachen.

Ihnen/Euch allen ein gesegnetes Christfest!

Cornelia Herrmann, Groß Garz

Handarbeitskreis Werben

Wer fleißige Handarbeiterinnen sehen möchte, der kann nach Werben kommen. Dort treffen sich alle 14 Tage am Nachmittag nun nur noch 3 Frauen um miteinander zu handarbeiten. Das Stricken hat es ihnen besonders angetan und so entstehen Strümpfe, Handschuhe und Schals, aber auch Topflappen werden gehäkelt.

Reißenden Absatz finden die so hergestellten Produkte immer beim Biedermeiermarkt in Werben am ersten Wochenende im Juli oder am 3. Advent. Und auch die Topflappen, die täglich von 10-16 Uhr zur offenen Kirche feilgeboten werden, finden dankbare Abnehmer.

Die fleißigen Frauen nutzen ihr Können um andere zu unterstützen. So bekommen die zahlenden Kunden warme Füße oder Hände und der Erlös wird gespendet. So kamen in diesem Jahr wieder 1000,- Euro für die Orgel in Werben zusammen und 500,- Euro gingen ans Hospiz in Stendal.

Herzlichen Dank für diese großartige Leistung und Gott segne Geber und Gaben!



Gemeindekirchenratswahlen

Nun sind die neuen Gemeindekirchenräte gewählt und, wenn Sie den Gemeindebrief in Händen halten, auch schon eingeführt. Für die nächsten 6 Jahre sind folgende Älteste die Ansprechpartner vor Ort.

(Die Namen sind nach Menge der erhaltenen Stimmen absteigend geordnet)

Seehausen

Katharina Fischer, Sven Mersiowski, Dr. Jürgen Jahnke, Andrea Schönfelder, Doreen Müller und als Stellvertreter Michaela Holländer-Eichler und Sabine Ehrhorn.

Werben

Gerd Flechner, Katharina Homann, Michaela Steinke, Rosemarie Falke und als Stellvertreter Cornelia Neuling und Tim Voelkel.

Schönberg-Falkenberg

Bernd Hannemann, Gerhard Hauf und Michaela Seifert (stimmgleich), Roswitha Brünske und als Stellvertreter Uwe Danks, Katharina Flammi-ger und Arne Lucas.

Losse-Drüsedau

Andrea Otto, Gero Michaelis, Werner Stappenbeck, Axel Glimm und als Stellvertreterin Gabi Fischer.

Wir gratulieren den Gewählten und erbitten Gottes Segen für ihr Tun.

GOTTESDIENSTE

PFARRBEREICH SEEHAUSEN-WERBEN

November-Dezember 2025

Januar-Februar-März-April 2026

November			
So 09.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:30	Gottesdienst	Seehausen Gemeindehaus
evangelische Stiftung Neinstedt: Diakonie steht drauf und Diakonie steckt drin			
Di 11.11.	17:00	Martinsumzug von der evangelischen Kirche zur katholischen Kirche	Seehausen St. Petri Kirche
So 16.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	9:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Losse
Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.	10:30	Gottesdienst	Seehausen Gemeindehaus
	14:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Schönberg
Mi 19.11. Buß- und Betttag Wilhelmshof	19:30	Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Betttag	Seehausen St. Petri Kirche
Sa 22.11.	17:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Behrend
	18:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Drüsedau
So 23.11. Ewigkeitssonntag	9:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Werben Johanniskirche
Diakonie Mittel- deutschland:	10:30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Seehausen Gemeindehaus
Hilfe für Wohnungs- lose und Arbeit der Bahnhofsmission	14:00	Friedhofsblasen des Posau- nenchors Seehausen	Friedhof Seehausen
So 30.11. 1. Advent Hospizarbeit	10:30	Familien-GD mit dem Kinder- chor, Gästen aus den Nieder- landen, mit Kaffeetrinken und Büchertisch	Seehausen Gemeindehaus

November

So 30.11. 1. Advent	17:00	Adventskonzert mit Jürgen Brilling und Tabiha Harzer	Neukirchen Kirche
-------------------------------	-------	---	----------------------

Dezember

So 07.12. 2. Advent Orgelfonds der EKM	10:30	Gottesdienst mit dem Posau- nenchor St. Petri	Seehausen St. Petri Kirche
So 14.12. 3. Advent Gemeindedienst der EKM:	10:00	Gottesdienst zum Biedermeiermarkt	Werben Johanniskirche
	17:00	Konzert der Posaunenchor der Region	Werben Johanniskirche
So 21.12. 4. Advent Onlinekirche / Escola Popular: Täglich mit den Menschen in Kontakt / Gemeinschaft durch Musik & Bewegung	10:30	Gottesdienst mit dem Flötenensemble Gaudete	Seehausen Gemeindehaus

Mi 24.12.	14:30	Christvesper	Schönberg
Heilig Abend	16:00	Christvesper	Losse
	16:00	Christvesper mit Krippenspiel	Werben Johanniskirche
Brot für die Welt	16:00	Christvesper mit Krippenspiel und Posaunenchor	Seehausen St. Petri Kirche
	17:30	Christvesper mit Chor	Seehausen St. Petri Kirche
	19:00	Christvesper	Neukirchen

Fr 26.12. 2. Weihnachtstag Diakonie Mittel-deutschland: Gut gepflegt, aber einsam - Seniorenarbeit	16:00	regionaler GD zum 2. Christtag	Groß Garz
Mi 31.12. Altjahresabend Stiftung KIBA / Stiftung Kunst- und Kulturgut	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahresabend	Seehausen Gemeindehaus
	23:30	Texte und Musik zum Jahres- wechsel	Seehausen St. Petri Kirche



Januar 2026

Do 01.01. Neujahrstag Kirchengemeinde	15:00	Gottesdienst zur Jahreslosung 2026	Seehausen Gemeindehaus
So 04.01. 2. So n. Weihnachten	9:00	Gottesdienst zur Jahreslosung 2026	Werben Sakris- tei der Kirche
Sauberes Wasser – der Lutherische Weltbund hilft im Nordirak	10:30	Gottesdienst	Seehausen Gemeindehaus
Di 06.01. Epiphania Kirchenkreis	15:00	Andacht zu Epiphania Gemeindeweihnachtsfeier	Seehausen Gemeindehaus
So 11.01. 1. So n. Epiphania	10:30	Gottesdienst	Seehausen Gemeindehaus
Glauben gemeinsam entdecken Jugendarbeit des CVJM in Sachsen-Anhalt und Thüringen			
So 18.01. 2. So n. Epiphania	10:30	Gottesdienst	Seehausen Gemeindehaus
EKM - Referat Bau: Erhalt von Orgeln in der EKM			
So 25.01. 3. So nach Epiphania	9:00	Gottesdienst	Schönberg
Mitteldeutsches Bibel- werk / Stiftung Bibellese	10:30	Familien-Gottesdienst zur Jahreslosung	Seehausen Gemeindehaus
Verbreitung und Erschließung der Bibel, Initiativen und Bildungsveranstaltungen			

Februar			
So 01.02. letzter So nach Epiphania Kirchengemeinde	9:00	Gottesdienst	Losse
So 08.02. Sexagesimae Kirchenkreis	9:00	Gottesdienst	Werben Sakristei der Kirche
	10:30	Gottesdienst	Seehausen Gemeindehaus
So 15.02. Estomihi Pfadfinder*innen	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Seehausen Gemeindehaus
So 22.02. Invokavit Diakonie Mitteldeutschland	9:00	Gottesdienst	Schönberg
	10:30	Gottesdienst	Seehausen Gemeindehaus
23.02.-25.02.	19:30	Bibelwoche	Seehausen Gemeindehaus
Sa 28.02.	10:30	Bibelwoche	Adventgemeinde

März			
So 01.03. Reminiscere Begegnung und Lernen - Ökumenische Arbeit in der EKM	10:30	Abschluss - GD zur Bibelwoche	Seehausen Gemeindehaus
So 08.03. Okuli Kirchengemeinde	9:00	Gottesdienst	Werben
	10:30	Gottesdienst	Seehausen Gemeindehaus
So 15.03. Laetare EKD: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben	10:30	Gottesdienst mit dem Flötenkreis Gaudete	Seehausen Gemeindehaus
So 22.03. Judika VELKD: Unterstützung der ökumenischen Arbeit	10:30	Gottesdienst mit Schola	Seehausen St. Petri Kirche
Achtung Beginn der Sommerzeit – 1 Stunde vor!			
So 29.03. Palmarum Gemeindedienst der EKM: Veranstaltungsförderung in unseren Kirchen - Netzwerk Kleinkunst	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Seehausen Gemeindehaus

April			
Do 02.04. Gründonnerstag	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Lichterfelde
STudienBEgleitprogramm STUBE Ost	17:00	Familien GD mit Agapemahl	Seehausen Gemeindehaus
	19:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Schönberg
Fr 03.04. Karfreitag	9:00	Gottesdienst	Drüsedau
Diakonie Mittel- deutschland:	10:30	Gottesdienst	Seehausen Gemeindehaus
Bahnhofsmission	14:00	Gottesdienst	Werben
So 05.04.	5:30	Osternacht	Losse
Ostersonntag	9:00	Oster - Gottesdienst - mit anschließendem Frühstück	Werben St. Johannis
TelefonSeelsorge in der EKM	10:30	Oster - Gottesdienst mit Osterkörbchensuche	Seehausen St. Petri Kirche
So 12.04. Quasimodogeniti	10:30	Gottesdienst	Seehausen Gemeindehaus
Kirchliche Stiftung Kunst und Kulturgut in der EKM: Rettung von kirchlichem Kunstgut			



© Kristin Schmitz

Terminkalender zu den Gemeindeveranstaltungen

(wenn ein Ort nicht extra genannt wird, immer Seehausen)

Morgengebet, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Posaunenchor sowie die Kantorei ArendSEEhausen pausieren in den Ferien!!

Morgengebet: Di und Fr – 8.00 Uhr

Christenlehre: montags 13:45 – 14:45 Uhr – Klasse 1 – 4
15:30 – 16:30 Uhr – Klasse 5 und 6

Konfirmandenunterricht:
montags 17:00 Uhr

Konfirmandenfahrt Klasse 8 nach Zethlingen vom 27.02. bis 01.03.

Seniorenkreis:
26.11. + 10.12. + 18.02. + 18.03. + 15.04.
jeweils einmal im Monat mittwochs um 14.30 Uhr

Bibelgesprächskreis
jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19 Uhr
Ort auf Nachfrage bei Nitsch, Tel.: 039386/52086

Hauskreis jeweils einmal im Monat mittwochs um 19:30 Uhr
26.11. bei A. Lucas, 10.12. im Gemeinderaum

Männerkreis jeweils einmal im Monat donnerstags um 19:30 Uhr
Termine auf Nachfrage bei Sven Mersiowski, Tel.: 0172 1638070

Kantorei ArendSEEhausen

Gemeindehaus Seehausen montags 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Posaunenchor St. Petri Seehausen

Gemeindehaus Seehausen dienstags 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Bau - Nachrichten

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Interessierte und Freunde der Kirchen, der Pfarr- und Gemeindehäuser,

die Bau- und Sanierungsarbeiten zu unserem neuen Bauprojekt, der „Sanierung der Friedhofskapelle in Seehausen“ haben wir aus Kosten- und Kapazitätsgründen in zwei Bauabschnitte getrennt.

Der erste Bauabschnitt wurde bereits im Juni/Juli dieses Jahrs ausgeführt und konzentrierte sich auf die Erneuerung der Dacheindeckung sowie der Trauf- und Ortganghölzer, welche in einem grünen Farbton farblich abgesetzt wurden.

Weiterhin wurde die desolate Innendeckenbekleidung abgebrochen und durch eine neue farbig gestrichene Holzdecke einschließlich Wärmedämmung ersetzt. Der komplette Innenraum der Kapelle erhielt einen neuen Farbanstrich.

Diese Arbeiten wurden ordnungsgemäß ausgeführt und erfolgreich abgeschlossen.

Ein großer Dank geht an das Architekturbüro SINN & SPILLNER für die Planung und Bauleitung sowie an die Stadt Seehausen für die Mitfinanzierung und natürlich an die beteiligten Firmen: Dachdeckermeister Karsten Simon, Schwan Gerüstbau Prignitz GmbH, Frank Raguse und Söhne GmbH und Malerbetrieb Brückner.

Für den 2. Bauabschnitt sind u.a. die Sanierung und Aufarbeitung der Fenster, Türen und der Sitzbänke vorgesehen. Laut erarbeitetem Farbkonzept sollen sich in diesen Bauteilen der grüne Farbton der Außenhölzer (Trauf-/Ortgang) wiederfinden. Diese weiterführenden Arbeiten sollen im nächsten Jahr durchgeführt werden.

Liebe Grüße, eure Andrea Schönfelder



Neues vom Team „Offene Kirche St. Johannis Werben“

Die Saison ist vorüber und wir haben es wieder super geschafft! Kein einziges Mal musste die Kirche geschlossen bleiben. Dieses Jahr waren 32 aktive Frauen und Männer dabei und wir konnten einen neuen Mitarbeiter gewinnen!

5462 Gäste waren in der Kirche, das sind über tausend mehr als 2024. Es gab nette, manchmal auch überraschende Begegnungen mit alten und neuen Bekannten.

Neben der Kirchengemeinschaft sind es so viele Dinge, die von unserem Team geleistet werden und damit unsere Kirche für Besucher attraktiver machen. So bedanken wir uns bei Heidi, die die Besucherinformationen überarbeitet und neu geschrieben hat. Jetzt stehen sie wieder in ausreichender Zahl zur Verfügung. Ingrid G. hat dafür gesorgt, dass frische Blumen auf dem Altar standen. Es waren immer wunderschön arrangierte Sträuße, frisch aus dem Garten.

Rosi hatte die längst überfällige Idee, unser Kerzenkreuz zu reinigen und mit frischem Sand zu versorgen. Das hat sie gemeinsam mit Hilde umgesetzt. Nun strahlt das Kreuz in neuem Glanz.

Eine Lücke im Besetzungsplan? Staub und Unkraut? Kein Problem, immer war jemand von unserem Team zur Stelle und packte an. Wir bedanken uns bei Sabine und Mark vom Café Lämpel. Sie haben die Kirchengemeinschaft kostenlos mit Kaffee versorgt!

Zum Dankeschön-Ausflug fahren wir in diesem Jahr nach Neulingen und dann freuen wir uns auf die neue Saison. Ab 1. Mai 2026 ist die Johanniskirche wieder von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Wer Interesse an der Mitarbeit im Team Offene Kirche hat, meldet sich bitte bei Frau Pastorin Riemann oder bei Margret Zwinzsch

Margret Zwinzsch



Offene Kirche St. Petri Seehausen

Seit einigen Jahren beteiligt sich die St. Petri- Kirche an der deutschlandweiten Aktion „Offene Kirche“.

In der Zeit vom 15. Mai bis zum 15. Oktober, jeweils montags bis samstags von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr, sind die Türen an der Südseite der Kirche weit geöffnet und laden über den barrierefreien Zugang zum Eintritt in das imposante Gotteshaus ein.

Rund 20 Seniorinnen und Senioren sind ehrenamtlich umschichtig anwesend, um den Gästen die geschichtsträchtige Kirche mit ihren kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten zu erläutern.

Besonders erfreut waren wir über die personelle Stärkung durch einige neue Mitstreiter in diesem Jahr und freuen uns über weitere Unterstützer bei unserer Arbeit.

Bei dem Besuch ist auch eine Besichtigung der Türmer-Wohnung in 55 m Höhe möglich. Während des Aufstiegs über 174 Stufen kann der Gast sich über die Aufgaben, die Arbeitsweisen und das schwere Leben der Turmwächter informieren.

Besonders wichtig sind die Gespräche mit den Besuchern, die nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus vielen anderen Ländern kommen. Dieser persönliche Kontakt wird besonders, sowohl von den Gästen als auch von den „Kirchenöffnern“, gelobt.

Viele der Gäste haben Erinnerungen verschiedenster Art an die Kirche in Seehausen und die Stadt selbst und nutzen den Besuch zum stillen Gedenken.

Auch in diesem Jahr konnten wir knapp 3500 Interessenten begrüßen.

Wir werden auch zukünftig versuchen, unsere St. Petri-Kirche für jeden offen zu halten. Mitarbeiter sind immer herzlich willkommen.

Dr. Walter Fiedler, Mitglied des Teams „Offene Kirche“



Kantor Michael Kreibich – Rückblick über den Anfang

1988 wurde ich in der Oberlausitz geboren. Nach dem Abitur am Landesgymnasium St. Afra in Meißen folgte zunächst der Zivildienst in einem Heim der Diakonie und danach das Studium der Romanistik in Leipzig, Sevilla und Barcelona. Während des Bachelors habe ich in Dresden von 2009-2011 den C-Schein gemacht und trat direkt im Anschluss meine erste Stelle an, war aber hauptsächlich im Bereich Romanistische Sprachwissenschaft an der Universität Leipzig tätig. 2017 wechselte ich innerhalb des Kirchspiels auf eine größere C-Stelle – und hatte recht bald neben Kirchenchor mit drei großen Konzerten im Jahr und einem Flötenkreis für Erwachsene auch noch zwei Kindergruppen. Der nächste Schritt war für mich also naheliegend: Beendigung des Arbeitsverhältnisses an der Uni und, mit 30, Aufnahme des berufsbegleitenden B-Studiums in Halle.

Nach über 12 Jahren in der Bach- und Messestadt Leipzig und mit dem B-Abschluss in der Hand war es dann an der Zeit für eine Veränderung, sowohl musikalisch als auch örtlich. Warum es mich jetzt genau in die Altmark gezogen hat, kann ich gar nicht genau sagen. Die Ausschreibung war schön gestaltet und bei der Vorstellung im August letzten Jahres hatte ich einen sehr guten Eindruck. Hier angekommen finde ich nun sinnige und durchdachte Strukturen vor, schätze das Miteinander mit den Kolleginnen, genieße die vielen Orgeln, und freue mich sehr – der wichtigste Punkt für mich –, dass die Menschen hier Musik machen wollen. Die Kantorei mit fast 50 Mitgliedern lässt sich auf vieles ein, auch wenn es zunächst ungewohnt scheint. Der Posauenchor mit 20 ständigen Bläser:innen ist eine tolle Gruppe, auch wenn ich selbst jetzt gar nicht mehr so viel zum Euphonium spielen komme. Der neugegründete Flötenkreis zählt mittlerweile knapp zehn Spieler:innen und hat schon die ersten Gottesdienste wunderbar begleitet.

Für die Kinderchöre braucht es einen längeren Atem, aber auch hier wächst langsam etwas auf – in Seehausen treffen sich wöchentlich 15 Kinder im Vorschulalter zur Spatzenkurrende und in Arendsee sind es immerhin fünf Mädchen im Grundschulalter, die jede Woche zur Probe kommen. Hier hege ich also die Hoffnung, dass wieder etwas entstehen und Früchte tragen kann.

Das erste Dreivierteljahr ist nun um – ich freue mich auf die Advents- und Weihnachtszeit und bin gespannt, was in den nächsten Jahren möglich sein wird.



Kinderkirche

Liebe Leser und Leserinnen des Gemeindebriefes, da musste man schon zweimal hinsehen, ob es nicht ein Rechtschreibfehler war. Denn im Liedheft des Sommerlagers stand dieses eine Wort drin, bei dem viele erst einmal an das kleine gallische Dorf dachten, wo einer dieser Spinner als Kind in den Zaubertrank fiel. Doch wir waren nicht im römischen Reich bei Asterix und Obelix, sondern in Ägypten bei Josef. 2 Buchstaben, die in die Irre führten, denn aus Obelix wurde ein Obelisk. Ein Obelisk, den der Pharao in Auftrag gab, um die Taten Josefs zu ehren. Doch was ist eigentlich ein Obelisk? Erst einmal nur ein freistehender Steinpfeiler, der eine pyramidenförmige Spitze hat. Spannend wird es dann, wenn der Obelisk Inschriften erhält. Zum Glück konnte der Geschichtsschreiber auf die Hilfe der Kinder zählen und gemeinsam erfuhren sie nicht nur, wie Josef in Ägypten landete, sondern auch wie wichtig Träume sind. Natürlich wurde auch das Schreiben von Hieroglyphen geübt, geschaut, wie viel Kraft und Geschick der Bau von Pyramiden braucht, herausgefunden, warum der Beruf des Vorkosters so gefährlich ist und neben vielem anderen auch leider nachempfunden, dass eine Regenzeit nicht nur Wachstum mit sich bringt. Am Donnerstag war es dann so weit: Alle Informationen rund um Josef wurden nicht nur zu Papier gebracht, sondern auch besungen. Ein Lied, dass dann auch beim Abschlussgottesdienst am Freitag erklang.

Nächstes Jahr heißt es dann wieder: Gleicher Ort, aber neue Geschichte, neuer Termin (27. – 31.07.2026) und was dann alles passiert, erfahren Sie dann hier.

Und damit die Wartezeit bis dahin nicht zu lang wird, gibt es im Februar einen Kinderbibeltag zu Ester, Anfang März wartet das Weltgebetsland Nigeria darauf, entdeckt zu werden, im Juni gibt es eine Übernachtung mit und in St. Georg in Arneburg und beim Gemeindefest wird u.a. die Ausstellung „Augenblick Kirche“ eröffnet, mit Fotos und Eindrücken der Fünft- und Sechstklässler über ihre jeweilige Heimatkirche. Seien Sie also gespannt und bis dahin behütet!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Steffi Hohmann



Bild ist vom Sommerlager und ich steh hinter der Kamera ;)

Unsere Konfirmanden

Auch in diesem Jahr treffen sie sich wieder montags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus in Seehausen zum Unterricht.

Nach dem gemeinsamen Beten, welches immer unser Treffen eröffnet, folgt meist ein Thema, und Spiele bzw. Quiz beschließt unsere Zeit.

Neben dem Unterricht gehört eine Freizeit am Beginn und am Ende der Konfirmandenzeit in Zethlingen dazu.

Die zehn Konfirmanden sind:

Anna Helm,
Charlotte Koch,
Wanda Pusch,
Paul Nitsch und
Tristan Eichler von der
8. Klasse
und Thilda Schmitz,
Emma Haedecke,
Clemens Mersiowski, Moritz Piper und Karl Wiese von der 7. Klasse.



Die Älteren werden ihre Konfirmation am 17. Mai 2026 in St. Petri feiern und die Jüngeren am 9. Mai 2027.

Warscheinlich haben Sie die Konfirmanden schon mal im Gottesdienst gesehen - vielleicht hat Sie ja mal jemand freundlich am Eingang begrüßt?!

Beten wir für unsere Konfirmanden und ihren Weg!

Unseren Sponsoren herzlichen Dank



Augenblick
Fachgeschäft für optik

Inhaber: Ellen Rosik
Augenoptikermeister

Große Brüderstr. 11 • 39615 Seehausen
Tel.: 039386-75550 • Fax: 039386-75551

Gärtnerei Panse
seit 1888
vor dem Mühlentor 8
39615 Seehausen / Altmark
Telefon: 039386 / 52 458



M & K
PFLGEDIENTST
03 93 86 / 79 86 29

Flüssiges Altmarkgold

Philip, Johann & Clemens




HOF HOMANN
nachhaltig bäuerliche Landwirtschaft



Berger GmbH
Seit 1910
Fachbetrieb für Maler-, Fußboden und Parkettarbeiten

Große Brüderstraße 15
39615 Seehausen/Altmark
Telefon 039386 52544
Mobil 0172 3189334
maler-berger-gmbh@t-online.de

Susann Schneider
Geschäftsführerin



Seehauser
Stalltechnik GmbH

Fon: (03 93 86) 90 02 u. 90 04
Fax: (03 93 86) 5 25 48
E-Mail: seehauser-stalltechnik@t-online.de
Internet: www.seehauser-stalltechnik.de

Seehauser-Stalltechnik GmbH Gartenstr. 2 OT Schönberg 39615Hansestadt Seehausen/Altmark

GTÜ KFZ Sachverständigenbüro Dipl.-Ing. Bernd Fischer

**Amtliche Fahrzeug-
überwachung als
GTÜ-Vertragspartner**

- Hauptuntersuchungen
- Abgasuntersuchungen
- Änderungsabnahmen

KFZ-Prüfstelle Weisen
Am Bahnhof 4 a · 19322 Weisen



Tel. 03877 61471 · Mobil 0172 3138690
www.kfz-pruefstelle-wittenberge.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–17.30 Uhr · Sa. 9.00–12.00 Uhr





Pastorin Riemann – Kirchplatz 3, Tel.: 039386/52010

almut.riemann@ekmd.de

Sprechzeiten

in Seehausen: Di 8:30 – 10:00 Uhr und Do 18:00 – 19:00 Uhr

in Werben: Di 18:00 – 19:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Urlaub: 27.-30.12.2025, Vertretung: Ord. Gem.-päd.

Ruth Pielgrzymowski aus Arendsee, Tel.: 039384/974 915

07.-14.01.2026 Vertretung: Ord. Gem.-päd. Steffi Hohmann

Kantor Michael Kreibich

Tel.: 0160 422 52 09 – michael.kreibich@ekmd.de

Ordinierte Gemeindepädagogin Steffi Hohmann

Handy 0176 70 36 23 88, steffi.hohmann@ekmd.de

Impressum Gemeindebrief Pfarrbereich Seehausen-Werben

Pfarrerin Almut Riemann, Kirchplatz 3, 39615 Seehausen

Tel.: 039386 52010, almut.riemann@ekmd.de

Bank: KD Bank BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE75 3506 0190 1558 246037

Redaktionsschluss 20.10.2025 / Layout: A. Lucas